

**PROJEKTRÄGER:  
ARBEITERWOHLFAHRT  
KREISVERBAND BIELEFELD E.V.**

Mercatorstraße 10  
33602 Bielefeld

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Janette Georgi

Fon: 0172 2690016

Fax: 0521 5208924

j.georgi@awo-bielefeld.de

www.awo-bielefeld.de

**PROJEKTDURCHFÜHRUNG:**



Kreisverband  
Bielefeld e.V.

**ARBEITERWOHLFAHRT KREISVERBAND BIELEFELD E.V.**

(OGS Brocker Schule, OGS Volkeningschule)



**STADTSPORTBUND BIELEFELD E.V.**

August-Bebel-Straße 57 | 33602 Bielefeld  
(OGS Brake, OGS Heeperholz)



**DIAKONIE FÜR BIELEFELD GGMBH**

Schildescher Str. 101 | 33611 Bielefeld  
(OGS Westkampschule, OGS Altenhagen)

Gefördert durch die



**EIN PROJEKT DER:  
ARBEITERWOHLFAHRT  
KREISVERBAND  
BIELEFELD E.V.**

Gefördert durch die



# AUSGANGSLAGE

Das Land NRW setzt den Rechtsanspruch auf einen gemeinsamen Schulbesuch seit dem Schuljahr 2014/15 um. Auf dem Weg zu einem inklusiven Bildungswesen muss sich auch der Offene Ganztag entsprechend bildungspolitischen Erfordernissen weiterentwickeln, um den Anspruch des Zugangs für Kinder mit Unterstützungsbedarf auch im Nachmittagsbereich Rechnung zu tragen.

# PROJEKTZIELE

Leitziel des Projekts ist es, den Zugang für alle Kinder im Bereich Offener Ganztag entsprechend der Bedürfnisse und Bedarfe gewährleisten zu können, um ihnen ein gemeinsames Leben und Lernen in der nachschulischen Betreuung, unabhängig von Fähigkeiten, Fertigkeiten, Herkunft und Geschlecht, zu ermöglichen.

## PROJEKTLAUFZEIT

Das Projekt hat eine Laufzeit von insg. drei Jahren und findet vom 01.08.2016 bis zum 31.07.2019 statt.

## PROJEKTINHALTE

Informationen zu den Projektinhalten finden Sie auf unserer Homepage unter [WWW.AWO-BIELEFELD.DE](http://WWW.AWO-BIELEFELD.DE)

## KOOPERATIONSPARTNER

**SCHULAMT FÜR DIE STADT BIELEFELD**, Koordinierungsstelle Inklusion | **AMT FÜR SCHULE**, Bildungsbüro | **UNIVERSITÄT BIELEFELD**, Fakultät für Erziehungswissenschaft | **GESUNDHEITSAMT**, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst | **BIELEFELDER FAMILIEN FÜR INKLUSION E.V.** | **AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE**, Abteilung Jugendhilfeplanung

## ENTSPRECHEND VERFOLGEN WIR FOLGENDE HANDLUNGSZIELE:

1. Auf- und Ausbau einer stabilen Netzwerkstruktur
2. Definition inklusiven Arbeitens im Bereich OGS als gemeinsames Ziel der Jugendhilfe-/ OGS-Träger
3. Vernetzung mit weiteren Inklusionsprojekten im Raum Bielefeld und Umgebung
4. Benennung von Teilhabebarrrieren und Partizipationsmöglichkeiten an OGSen durch Eltern und Kinder
5. Initiierung von Maßnahmen, die zum langfristigen Abbau von Barrieren beitragen
6. Entwicklung eines praktikablen „Handbuchs der Möglichkeiten“ zur Umsetzung inklusiver Strukturen für den Offenen Ganztag in der Region Bielefeld.